Dienstag, 14. Oktober 2008

Martha-Maria weiht neues Georg-Kropp-Haus in Wüstenrot ein

»Wo ist Gott zu finden?« fragte die Bischöfin der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland, Rosemarie Wenner (Frankfurt/Main), in ihrem geistlichen Wort zur Einweihung des neuen Georg-Kropp-Hauses in Wüstenrot.

Ihre Antwort: »Hier im Georg-Kropp-Haus! Weil Gott hier zu finden ist, bietet dieses Haus Lebensraum und Geborgenheit.«

Bei sonnigem Herbstwetter nahm das Diakoniewerk Martha-Maria den Neubau für 102 Menschen aller Pflegestufen am 11. Oktober 2008 offiziell in Betrieb. Benannt ist er nach dem Gründer der Bausparkasse Wüstenrot. Gefördert wird er mit 500.000 Euro aus Mitteln der ARD-Fernsehlotterie »Ein Platz an der Sonne«, neun Millionen Euro muss der Träger aus Eigenmitteln aufbringen.

16 Jahre lang wurde geplant erst eine Sanierung, dann der Neubau. Herausgekommen ist »ein modernes Haus der Altenhilfe, zu dem bald der größte Erlebnisgarten Deutschlands gehören wird«, schwärmte Direktor Andreas Cramer bei der Begrüßung der mehreren hundert Festgäste. »Wüstenrot ist jetzt schon die größte Erlebnisgartengemeinde Deutschlands«, bekräftigte Bürgermeister Heinz Nägele in seinem vielfachen Dank an das Diakoniewerk Martha-Maria. Sozialdezernentin Susanne Hennig vom Landkreis Heilbronn gratulierte der engagierten Heimleitung und ihrem kompetenten Team zum gelungenen Neubau. Johannes Kessler vom Diakonischen Werk Württemberg überreichte einen Kompass »für die nächste Wegstrecke«. Und Pastor Thomas Mozer vom Bezirk Wüstenrot-Neuhütten der Evangelisch-methodistischen Kirche freute sich »über das neue Miteinander in diesem hellen Horizont« der John-Wesley-Kapelle als Teil des Mehrzweckbereiches. Manfred Wendl, neuer Geschäftsführer der Diakoniewerk Martha-Maria Altenhilfe gGmbH und der Sozialwerk Martha-Maria gGmbH, zitierte eine arabische Weisheit, wonach Geduld der Ursprung der Freude ist, was sich in Wüstenrot bestätigt habe.

Gute Wünsche für das neue Haus formulierten auch die Leitung Andrea Baisch-Herrmann und Siegfried Schäfer, die Heimbeirätinnen Gertrud Lipp und Sophie Schäfer sowie Daniela Hoge von der Mitarbeitervertretung. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt vom Posaunenchor der Evangelisch-methodistischen Kirche Neuhütten.

Die Küche des Seniorenzentrums Martha-Maria bewirtete zum Mittagessen. Die Landfrauenvereine der Großgemeinde Wüstenrot sorgten für Kaffee und Kuchen. Die Pferdefreunde Neuhütten veranstalteten Pferdekutschfahrten zwischen dem Georg-Kropp-Haus und der Wohnanlage Sonnenhalde, wo jeweils Führungen stattfanden. Weitere Höhepunkte des Tages waren der Auftritt der Volkstanzgruppe des Schwäbischen Albvereins und die Flugvorführung in der Greifvogelanlage am Spatzenwald.

Ingo Stauch
Referent Öffentlichkeitsarbeit
Sozialwerk Martha-Maria